

FLORIAN

Hinsehen!

Mobbing ist in der Gesellschaft allgegenwärtig. Nicht nur in Schulen kommt es zu Mobbingfällen, sondern auch am Arbeitsplatz oder im Internet. Eine schlimme Situation für die Opfer. Florian möchte heute am Behauptedich-gegen-Mobbing-Tag nicht nur allen Betroffenen Mut und Kraft zusprechen, sondern auch einen Appell an alle anderen richten, die Zeugen von Mobbing werden: hinhören, hinsehen und den Mund aufmachen!

Heute 7° Morgen 8°
90% Regenscheinlichkeit West Stärke 5
HOCHWASSER NORDDEICH
22. Feb.: 02.44 Uhr 15.19 Uhr
23. Feb.: 03.23 Uhr 15.54 Uhr

Schuldunfähig Emder muss in die Psychiatrie

Thema – Seite 6

Niederschlag Kanäle sind durch Regen überlastet

Thema – Seite 6



Mehr Güter Umschlag in Seehäfen gestiegen

Thema – Seite 5

KONTAKT

Zentrale 04931/925-0
Abo-Service 04931/925-555
Redaktion 04931/925-230
Sport 04931/925-235
Anzeigen 04931/925-150



Aufräumen nach dem Orkan

Feuerwehr ist auch am Montag weiter im Einsatz – Bundesstraße 72 bleibt voll gesperrt

Christian Walther

Ylenia“, „Zeynep“, „Antonia“ – in den vergangenen Tagen sind diese drei Sturmtiefs über Norddeutschland hinweggezogen und haben stellenweise für verheerende Schäden gesorgt. Während es auf dem Festland meistens nur um entwurzelte und umgestürzte Bäume, teils abgedeckte Dächer oder umherfliegende Gartenmöbel ging, hat es die Inseln deutlich kräftiger erwischt. So haben Wind und die damit verbundene Sturmflut in der Nacht zu Sonnabend auf den Inseln Wangerooge und Baltrum weite Teile des Strandes weggespült.

Während die Aufräumarbeiten durch den unermüdlichen Einsatz von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk größtenteils abgeschlossen sind, kommt der Verkehr erst langsam wieder zum Rollen. So wurde gestern



Die Bundesstraße zwischen Nadörst und Osteel bleibt bis auf Weiteres gesperrt. Grund sind andauernde Aufräum- und Forstarbeiten, verursacht durch die Stürme mit orkanartigen Böen der vergangenen Tage. Foto: Benjamin Tebben-Willgrubs

Morgen gegen 9 Uhr die beschädigte Oberleitung an der Bahnstrecke Norddeich-Emden repariert. Der Nah-

verkehr konnte anschließend wieder nach Fahrplan verkehren, während sich die Lage im Fernverkehr erst am

heutigen Tag wieder normalisieren soll. Aufgrund notwendiger Baumfällarbeiten bleibt die B72 zwischen Na-

dörst und Osteel bis auf Weiteres gesperrt.

Thema – Seiten 4, 9 und 15

Haushalt noch ausgeglichen

Gemeinde Dornum rechnet aber mit Problemen ab 2023

DORNUM Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Dornum schließt in diesem Jahr noch mit einem Überschuss ab – für die nächsten Jahre sieht die Finanzlage allerdings angespannt aus. Die Kämmerei geht nicht davon aus, dass von 2023 bis 2025 Über-

schüsse erzielt werden können. Auch drohen den Dornumern Steuererhöhungen, um die Fehlbeträge decken zu können.

Mit Erträgen in Höhe von rund 9.591.900 Euro und Aufwendungen in Höhe von 9.568.700 Euro entsteht in

diesem Jahr noch ein leichter Überschuss von 23.200 Euro. Im Finanzhaushalt müssen mehrere Großprojekte gestemmt werden – unter anderem die Sanierung der Turnhalle Am Tief für rund 2,1 Millionen Euro. *mf*

Thema – Seite 10

Besonderes Datum

22.2.2022 bei Hochzeitspaaren beliebt

NORDEN Heute geben sich im Norder Standesamt vier Paare das Ja-Wort. Grund dafür ist das besondere Datum: Der 22.2.2022. Schnapszahlraten wie dieses sind bei Hochzeitspaaren laut der Leiterin des Norder Standesamtes, Inka Hoffmann, seit einigen Jahren

besonders beliebt. Bereits am 2. Februar dieses Jahres heirateten drei Paare in Norden.

Neben Schnapszahlraten sind bei heiratswilligen Paaren sonst besonders die Sommermonate von Mai bis September beliebt. *mei*

Thema – Seite 3

Derbysieg als nächster Meilenstein für Großheide



Foto: Johannes Müller

Mit „Goode Trüll“ Upgant-Schott und „Bahn free“ Großheide kämpfen gleich

zwei hiesige Boßelmannschaften um den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Großhei-

der um Ralf Look (Foto) feierten einen zweistelligen Sieg im Kreisderby gegen

„Noord“ Norden. Die Gastgeber gewannen 10:0. *Thema* – Seite 12

Schwitters staunt über Silbermedaille

SINDELFINGEN Heike Schwitters fehlten fast die Worte, nachdem sie am Sonnabend bei der Deutschen U-18-Meisterschaft in Sindelfingen Silber im Hammerwurf geholt hatte. „Ich bin eigentlich nie wirklich in den Wettkampf gekommen und habe mich gefühlt, als stünde ich neben meinen Schuhen“, lachte das 15-jährige Talent von Fortuna Wirdum. Auch ihre Vereinskameradin Amke Dirks hatte allen Grund zum Strahlen. Sie überraschte bei der U 20 mit Bestleistung und Rang 13. *jan*

Thema – Seite 11